



## Niederschrift

über die 15. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –  
des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz  
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 28. Mai 2024

Sitzungslokal: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 18:33 Uhr

Ende: 18:58 Uhr

### Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Zilz, Dirk
2. Ausschussmitglied Coenen, Bernd
3. Ausschussmitglied Haese, Detlef
4. Ausschussmitglied Polmans, Matthias
5. Ausschussmitglied Siegers, Beate vertritt Szallies, Christoph
6. Ausschussmitglied Walter, Klaus
7. Ausschussmitglied Zilz-Rombey, Susanne vertritt Kelle, Michael
8. Ausschussmitglied Dr. Boekels, Sebastian
9. Ausschussmitglied Dahlke, Hans-Peter
10. Ausschussmitglied Gründler, Hans-Jürgen
11. Ausschussmitglied Hürckmans, Johannes
12. Ausschussmitglied Krämer, Andreas
13. Ausschussmitglied Lamp, Herbert
14. Ausschussmitglied Sahlmann, Jörg
15. beratendes Mitglied Lamp, Frank

### Seitens der Verwaltung:

1. Derix, Hermann
2. Korall, Lea
3. Cüsters, Björn

Auf besondere Einladung:

./.

Zuhörer im nichtöffentlichen Teil:

1. Ratsmitglied Wallrafen, Heinz

Es fehlt/Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Stoltze, Jörg
2. Ausschussmitglied Kelle, Michael
3. Ausschussmitglied Otto, Michael
4. Ausschussmitglied Szallies, Christoph
5. beratendes Mitglied Niggemeyer, Thomas

## Öffentlicher Teil

- |  |               |
|--|---------------|
| 1) Sachstandsbericht zur Sanierung des Freibads im Ortsteil Niederkrüchten   | 858-2020/2025 |
| 2) Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzepts | 834-2020/2025 |
| 3) Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung                                     | 853-2020/2025 |
| 4) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters             |               |

Ausschussvorsitzender Zilz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 21. Mai 2024 ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz beschlussfähig ist.

## Öffentlicher Teil

- 1) Sachstandsbericht zur Sanierung des Freibads im Ortsteil Niederkrüchten 858-2020/2025

### Sachverhalt:

Die Gemeinde Niederkrüchten plant die bauliche Sanierung und Modernisierung des Freibads im Ortsteil Niederkrüchten. Als Grundlage dienen die für die Kostenschätzung des Bürgerentscheids entwickelten Bausteine, die auch Grundlage des Förderantrags gewesen sind. Die Fertigstellung des Freibads ist für Mai 2027 geplant.

Die Ausschreibungen der Architektur- und Ingenieurleistungen ist als öffentliches Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb in der 20. Kalenderwoche 2024 veröffentlicht worden. Die Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge endet am 18. Juni 2024.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (1. Stufe des Verfahrens) können sich alle interessierten Unternehmen um Teilnahme an der anschließenden Angebots- und Verhandlungsphase (2. Stufe des Verfahrens) bewerben. In der 1. Stufe des Verfahrens werden Referenzen über vergleichbare Ingenieurleistungen in den letzten drei Jahren sowie die personelle und finanzielle Leistungsfähigkeit der Büros abgefragt und über eine Wertungsmatrix ausgewertet. Je Los werden mindestens die drei punktbesten und höchstens die fünf punktbesten Bewerber zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren ausgewählt. Ist ein Bewerber für ein Los zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren ausgewählt worden, darf er für alle Lose, auf die er sich im Teilnahmeantrag beworben hat und bei denen er die festgelegten Mindestanforderungen an die Eignung erfüllt, ein Angebot abgeben.

Die Ausschreibung enthält die Lose:

- Objektplanung (Gebäude und Innenräume, Freianlagen und Ingenieurbauwerke)
- Tragwerksplanung
- Fachplanung Heizung, Lüftung und Sanitär
- Fachplanung Elektrotechnik
- Fachplanung badetechnische Anlagen
- Bauphysik.

Eine losweise Vergabe ist möglich.

Es ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen vorgesehen. Es werden zunächst nur die Leistungen zu den Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) der HOAI beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Als Berechnungsgrundlage zur Ermittlung der Honorarangebote wurde ein Kostenrahmen von ca. 5,14 Mio. EUR ohne Umsatzsteuer veranschlagt, der sämtliche Kosten der Kostengruppen 200 bis 500 nach DIN 276 (Kosten im Bauwesen) umfasst.

Die Aufforderung zur Angebotsabgabe der ermittelten Büros wird am 26. Juli 2024 erfolgen. Die Einreichungsfrist für die indikativen Angebote endet am 29. August 2024. In der 38. und 39. Kalenderwoche 2024 sollen die Verhandlungsgespräche mit den Bietern durchgeführt werden. Nach Abschluss der Gespräche wird den Büros die Möglichkeit eingeräumt, die Angebote zu überarbeiten und die finalen Angebote bis zur 42. Kalenderwoche 2024 einzureichen. Die endgültige Auftragserteilung ist für November 2024 geplant.

Beratungsverlauf:

Herr Derix erläutert das Vergabeverfahren.

Kenntnisnahme:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2) Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzepts

834-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 31. Januar 2024 beantragt die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, künftig mindestens zweimal jährlich über die übernommene Patenschaft für die Maßnahme 7 „Kooperation und Monitoring“ innerhalb des fortgeschriebenen Integrierten Klimaschutzkonzepts für den Kreis Viersen, die Städte Tönisvorst und Viersen sowie die Gemeinden Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten und Schwalmtal zu berichten. Das Schreiben ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

In der Sitzung am 27. Februar 2024 hat die Verwaltung über den aktuellen Sachstand des Integrierten Klimaschutzkonzepts sowie über weitere Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde Niederkrüchten berichtet. Zwischen den Partnerkommunen des Integrierten Klimaschutzkonzepts wurde im letzten Jahr eine einmal jährliche Berichterstattung des Sachstands in den entsprechenden Ausschüssen vereinbart.

Um die strukturierte Umsetzung und eine spätere Kontrolle des Bearbeitungsstands der bereits festgelegten Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts zu gewährleisten, hat die Verwaltung für die Gemeinde Niederkrüchten einen Umsetzungsfahrplan erarbeitet. Der Umsetzungsstand der Maßnahmen soll im jährlichen Sachstandsbericht erläutert werden.

Beratungsverlauf:

./.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einmal jährlich im Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz über den Sachstand des Integrierten Klimaschutzkonzepts zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

3) Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung

853-2020/2025

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert den Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz über den aktuellen Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung.

Beratungsverlauf:

Frau Korall berichtet über den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung. Kerninhalte der kommunalen Wärmeplanung seien die Bestands- und Potentialanalyse sowie die strategische Planung und Ableitung von Maßnahmen. Der Bestandsanalyse sei die Eignungsprüfung zur verkürzten Wärmeplanung vorgeschaltet, um effiziente Teilgebiete in den Ortsteilen zu analysieren. So habe das Büro CASD aus Fröndenberg aktuell eine Eignungsprüfung zur verkürzten Wärmeplanung für die Gebiete In gen Rae und Kamper Weg mit dem Ergebnis vorgenommen, dass eine zentrale Wärmeversorgung für diese Gebiete nicht wirtschaftlich sei und sich stattdessen eine dezentrale Wärmeversorgung anbiete.

Kenntnisnahme:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

4) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Herr Derix berichtet, dass die verkehrsrechtlichen Genehmigungen für die Verkehrszeichen zu einer geplanten Fahrradstraße im Ortsteil Niederkrüchten und zu der in Varbrook eingegangen seien. Die Ausführung der Bauarbeiten hierzu werde in den nächsten Monaten erfolgen.

Ausschussvorsitzender Zilz schließt die Sitzung.

gez. Zilz  
Ausschussvorsitzender

gez. Cüsters  
Schriftführer